

DE

**ACHTUNG**



**GEFAHR DURCH KOHLENMONOXID**

- Dieser Kocher produziert geruchloses Kohlenmonoxid.
- Bei der Verwendung in geschlossenen Räumen besteht Lebensgefahr.
- Verwenden Sie den Kocher niemals in geschlossenen Räumen wie einem Wohnmobil, einem Zelt, einem Fahrzeug oder Zuhause.

**FÜR IHRE SICHERHEIT**

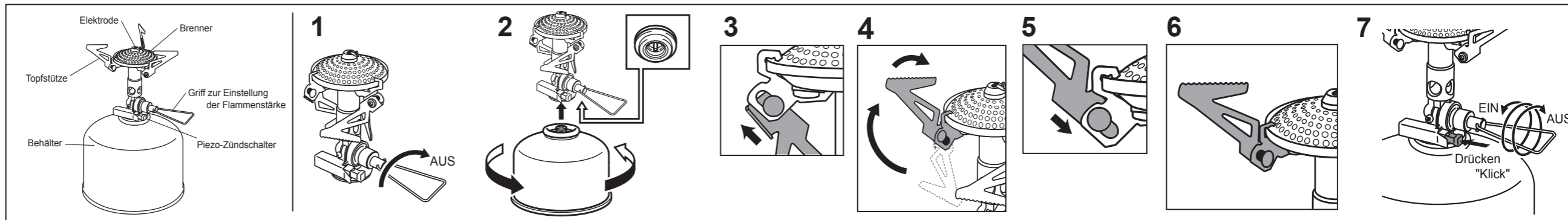
Wenn Sie Gasgeruch wahrnehmen,

1. Schalten Sie den Kocher nicht ein.
2. Löschen Sie jegliche Flamme.
3. Trennen Sie den Kocher vom Brennstoff-Behälter.

**FÜR IHRE SICHERHEIT**

Verwenden Sie in der Nähe dieses oder eines anderen Kochers kein Benzin oder andere Flüssigkeiten mit entflammaren Dämpfen und verstauen Sie den Kocher nicht in der Nähe dieser Flüssigkeiten.

Technische Daten  
LEISTUNG: 2800 kcal/h 3260 W 11000 BTU  
Brenndauer: Mit einem 250-g-Behälter etwa 1,5 Stunden.  
Gewicht: 73 g (2,6 oz.)  
Abmessungen bei Gebrauch: 9,6 x 9,4 x 8,6 cm (3,8 x 3,7 x 3,4 Inch)  
Abmessungen bei Aufbewahrung: 5,2 x 5,2 x 8,1 cm (2,0 x 2,0 x 3,2 Inch)



**Gebrauchsanleitung**

Sie sollten diese Gebrauchsanleitung unbedingt durchlesen, bevor Sie den OD-1R verwenden. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung für Referenzzwecke auf und lesen Sie regelmäßig darin nach, um sich die Warnhinweise und die erforderlichen Verfahren wieder vor Augen zu führen. Sollten Sie die Warnhinweise, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind, nicht beachten, kann dies zu Feuer, Schäden, Verletzungen oder Tod führen.

**Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise**

1. Verwenden Sie den OD-1R niemals in geschlossenen Räumen oder in Bereichen, die schlecht belüftet sind (beispielsweise in einem Zelt, einem Fahrzeug, einem Wohnwagen oder in einem ähnlichen, geschlossenen Raum). Dieser Kocher darf nur im Freien verwendet werden.
2. Halten Sie den Kocher außer Reichweite von Kindern.
3. Verwenden Sie den OD-1R nur für die in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Zwecke und auf die Art, wie es in dieser Gebrauchsanleitung angegeben ist.
4. Verwenden Sie den Kocher nicht in der Nähe jeglichen entzündlichen Materials. Halten Sie solche Materialien mindestens 1,2 m/4 ft von den Seiten des Kochers und mindestens 1,5 m/5 ft von der Oberseite des Kochers entfernt, wenn dieser in Betrieb ist.
5. Sie sollten den OD-1R nur auf flacher und fester Oberfläche abstellen und verwenden. Außerdem sollten Sie den Kocher nicht bewegen, schütteln oder neigen, während er in Betrieb ist.
6. Lassen Sie einen brennenden oder heißen Kocher niemals unbeaufsichtigt.
7. Decken Sie den Kocher und/oder Behälter nicht mit einem Windschutz, einem Felsen oder einem ähnlichen Gegenstand, der eine "Überhitzung" verursachen könnte, ab. Außerdem sollten Sie den Kocher nicht in der Nähe eines anderen Kochers, eines offenen Feuers oder einer anderen Hitzequelle verwenden. Wenn sich der Kocher überhitzt, könnte er beschädigt werden und Ihre Sicherheit gefährden.
8. Durch Höhenlage verursachte Druckänderungen könnten die Funktion des Piezo-Zündsystems erschweren. Sie sollten deshalb immer Streichhölzer oder ein Feuerzeug als Ersatz mitnehmen.
9. Verwenden Sie keine Kochtöpfe, deren Durchmesser größer als 180 mm/7,1 Inch sind. Das auf den Kocher ausgeübte Gesamtgewicht sollte 2,5 kg/5,5 lbs nicht überschreiten, Lebensmittel und/oder Flüssigkeiten miteingerechnet. Verwenden Sie pro Kochtopf nur einen Kocher und lassen Sie keinen leeren Topf auf dem Kocher stehen.
10. Beim Wechseln des Behälters sollten Sie darauf achten, dass der Kocher ausgeschaltet ist. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Menschen und offenem Feuer ein. Vermeiden Sie gefährlichen Austritt von Brennstoff, indem Sie sicherstellen, dass der Behälter und der Kocher einwandfrei miteinander verschraubt sind. Trennen Sie den Behälter nach der Verwendung vom Kocher ab und bewahren Sie den Behälter getrennt auf.
11. Führen Sie keinerlei Pflege-, Änderungs-, Zerlegungs- oder Reparaturarbeiten durch, die nicht in dieser Gebrauchsanleitung angegeben sind. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an SOTO.

Vorsicht: Berühren Sie niemals das Kochergehäuse, wenn der OD-1R in Betrieb ist. Dieser Bereich wird extrem HEISS. Mit der Zeit kann sich die Farbe an Teilen des Kochers verändern. Dies ist normal und beeinträchtigt in keinsten Weise die Funktionsfähigkeit des Kochers.

**Zusammenbauen des Kochers**

1. Drehen Sie den Griff zur Einstellung der Flammenstärke im Uhrzeigersinn bis in die Stellung AUS, damit die Gaszufuhr vollständig abgestellt ist (**Abbildung 1**).
2. Nehmen Sie den Kunststoffdeckel des Behälters ab und schrauben Sie den Gewindebereich an der Unterseite des Kochers in den Gewindebereich des Behälters. Ziehen Sie die Teile gut fest, aber überziehen Sie sie nicht (**Abbildung 2**). Durch zu festes Anziehen kann das Kocher- oder Behälterventil beschädigt werden, was zu Austritt von Brennstoff führen kann.
3. Schieben Sie die Topfstütze schräg nach oben, bis sie sperrt (**Abbildung 3**). Legen Sie sie dann um (**Abbildung 4**).
4. Schieben Sie die Topfstütze schräg nach unten (**Abbildung 5**). Stellen Sie sicher, dass alle 3 Topfstützen sicher angebracht sind, bevor Sie den Kocher verwenden (**Abbildung 6**).

Prüfen Sie, ob Brennstoff austritt, nachdem Sie den Behälter angebracht haben. Falls Brennstoff austritt, schalten Sie den Kocher nicht ein.

**Verwendung des Kochers**

1. Öffnen Sie das Ventil vorsichtig, indem Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn drehen (etwa 1 bis 1,5 Umdrehungen), bis Sie hören, dass Brennstoff entweicht. Drücken Sie dann umgehend den Piezo-Zündschalter, um den Kocher einzuschalten (**Abbildung 7**).
2. Wenn sich der Kocher nicht sofort entzünden lässt, schließen Sie das Ventil, indem Sie den Griff vollständig im Uhrzeigersinn drehen. Warten Sie einige Sekunden und wiederholen Sie dann den ersten Schritt.
3. Sobald der OD-1R eingeschaltet ist, können Sie die Flammenstärke mithilfe des Griffs einstellen. Der Kocher sollte eine gleichmäßige blaue Flamme erzeugen.
4. Nach dem Kochen drehen Sie den Griff vollständig im Uhrzeigersinn, um den Kocher auszuschalten.

Einige Teile des OD-1R werden während der Verwendung stark erhitzt. Gehen Sie beim Umgang mit dem Kocher vorsichtig vor und lassen Sie ihn grundsätzlich vollständig abkühlen, bevor Sie den Behälter abschrauben und verstauen.

Es ist völlig normal, wenn der OD-1R hohe Pfeifgeräusche erzeugt, während er in Betrieb ist. Dies deutet nicht auf einen Defekt im Kocher hin, sondern kann zeitweise durch Luftdruck, Lufttemperatur, Feuchtigkeit etc. hervorgerufen werden.

**Nach der Verwendung des Kochers**

1. Vergewissern Sie sich, dass sich der OD-1R abgekühlt hat, bevor Sie den Behälter abschrauben.
2. Schieben Sie die Topfstütze schräg nach unten und drehen Sie sie dann unter die Kocheroberfläche.
3. Schrauben Sie den Kocher vom Behälter ab.
4. Legen Sie den Kocher in die beigelegte Aufbewahrungstasche.

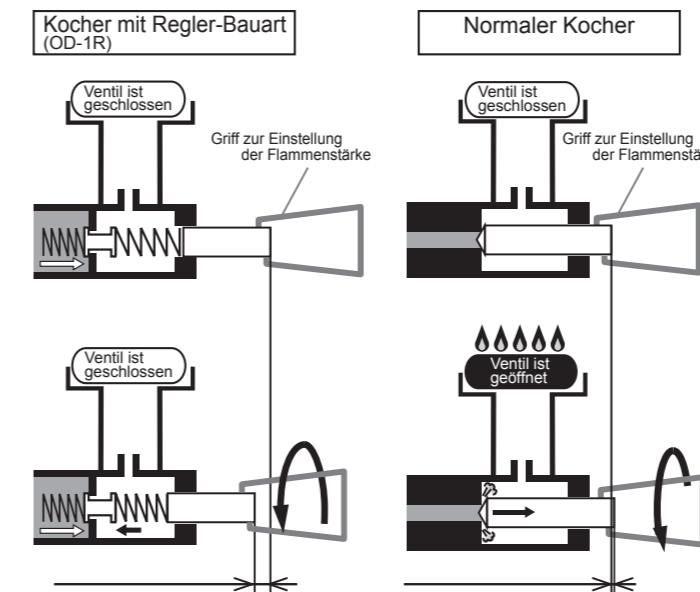
**Reinigung und Pflege**

Halten Sie den Kocher grundsätzlich sauber. Berühren Sie jedoch niemals die Spitze des Zünders. Dadurch könnte der Zünder verstopfen und die Verwendung des Kochers erschwert werden. Der O-Ring des Kochers sollte ausgetauscht werden, wenn Abnutzung oder Risse zu sehen sind oder Brennstoff austritt. Ist ein Kocher beschädigt oder tritt Brennstoff aus, muss er repariert werden, bevor er wieder verwendet werden kann. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an SOTO, falls Sie Fragen zur Pflege oder zur Reparatur haben.

**Tipps für die Anwendung**

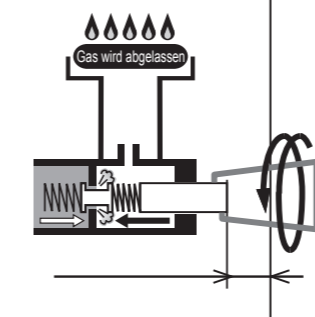
**Griffbetätigung zur Einstellung der Flammenstärke**

Da der OD-1R über eine verfeinerte Regler-Bauart verfügt, müssen Sie den Griff zur Einstellung der Flammenstärke im Vergleich zu den bisherigen Produkten weiter drehen, um Gas ausströmen zu lassen. ※ Die folgenden Bilder zeigen den Unterschied der Ventil-Bauart im Vergleich zu den bisherigen Produkten. Bei den bisherigen Produkten wurde Gas bereits durch eine geringe Drehung zugeführt. Beim OD-1R ist allerdings etwa 1 bis 1,5 Drehungen für die Gaszufuhr erforderlich.



Bei etwa 0,5 Drehungen strömt kein Gas aus.

Schon bei der geringsten Bewegung des Griffs beginnt Gas auszuströmen. Durch etwa eine halbe Drehung wird das Ventil vollständig geöffnet. Die Gaszufuhr verändert sich während der folgenden anderthalb Umdrehungen nicht mehr.



Nach etwa 1 bis 1,5 Drehungen beginnt Gas auszuströmen.

**Der Griff des OD-1R muss also etwa 1 bis 1,5 mal gedreht werden, bevor Gas auszuströmen beginnt. Danach können Sie die Zufuhrmenge fein einstellen, bis zu dem Punkt, an dem sich der Griff nicht mehr drehen lässt. (Wenn der Griff nicht weiter gedreht werden kann, ist das Ventil vollständig geöffnet.)**

**Zündvorgang in Höhenlagen**

Bei erhöhtem Luftdruck ab einer Höhe von 3000 Metern über dem Meeresspiegel wird der Zündvorgang erschwert. Wind beeinträchtigt den Zündvorgang noch weiter. Beachten Sie in diesen Fällen die folgenden Punkte, bevor Sie das Gas entzünden.

1. Bringen Sie den Windschutz an, bevor Sie das Gas entzünden.
2. Verringern Sie vor dem Entzünden die Gaszufuhr.

※Der Piezo-Zündsystems kann eventuell beschädigt und nicht mehr verwendet werden, wenn er zu hohem Luftdruck oder Nässe (beispielsweise durch Regen) ausgesetzt ist. Sie sollten für diesen Fall immer Streichhölzer oder ein Feuerzeug bei sich tragen.

**Plopplaut beim Ausbau des Behälters**

Der OD-1R kann Plopplaut erzeugen, wenn der Behälter ausgebaut wird. An zwei Stellen sind aus Sicherheitsgründen Manschetten angebracht. Wenn das sich angesammelte Gas in geringen Mengen ausströmt, können diese Geräusche hervorgerufen werden.



An der Befestigung des Behälters

**Einstellung der Flammenstärke**

Da der OD-1R über eine verfeinerte Regler-Bauart verfügt, haben Sie im Vergleich zu den bisherigen Produkten mehr Möglichkeiten, die Gaszufuhr einzustellen, was eine hervorragende Feineinstellung der Flammenstärke ermöglicht. Für maximale Flammenstärke drehen Sie den Griff bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn, um das Ventil vollständig zu öffnen. Die bisherigen Produkte hingegen verfügen über weniger Möglichkeiten, die Gaszufuhr einzustellen, was die Feineinstellung der Flammenstärke erschwert. Darüber hinaus kann der Griff, selbst wenn das Ventil vollständig geöffnet wurde, noch weiter gedreht werden. Dadurch ist es schwieriger zu erkennen, wann die maximale Flammenstärke erreicht ist.